

Erscheint wöchentlich drei Mal  
und zwar Dienstag, Donnerstag  
und Sonnabend (Vormittag).  
Abonnementpreis beträgt  
vierteljährlich 1 Mark 20 Pf.  
pränumerando.

# Anzeiger

## für Zwönitz und Umgegend. Organ

für den Stadtgemeinderath, den Kirchen- und Schulvorstand zu Zwönitz.

Verantwortlicher Redacteur: Bernhard Ott in Zwönitz.

Inserate werden bis spätestens  
Mittags des vorhergehenden  
Tages des Erscheinens erbeten  
und die Corpusspaltenzeile mit  
10 Pf., unter „Eingefandt“ mit  
20 Pf. berechnet.

N<sup>o</sup> 125.

Dienstag, den 25. October 1881.

6. Jahrg.

### Bekanntmachung, die Reichstagswahl betreffend.

Die Stadt Zwönitz ist für die bevorstehende Reichstagswahl in ein Wahlbezirk eingetheilt, das **Sessionszimmer** im hiesigen Rathause als Wahllocal bestimmt.

Der **unterzeichnete Bürgermeister** ist als **Wahlvorsteher** und Herr **Stadtrat Gentschel** hier als dessen **Stellvertreter** ernannt worden.

Die Stimmberechtigten hiesiger Stadt werden hierdurch aufgefordert

**Donnerstag, den 27. October l. J.**

im genannten Wahllocal und zwar in der Zeit von vormittags 10 Uhr bis nachmittags 6 Uhr ihre Stimmzettel persönlich und unter Angabe ihrer Wohnung abzugeben.

Zwönitz, am 13. October 1881.

Der Bürgermeister.  
**Schönherr.**

### Bekanntmachung.

Nach § 9 des Reichsgesetzes vom 23. Juni vorigen Jahres die Abwehr und Unterdrückung von Viehseuchen betr., ist jeder Besitzer von Hausthieren verpflichtet, von dem Ausbruche von

- 1., Milzbrand,
- 2., Tollwuth,
- 3., Hoß (Wurm) der Pferde, Esel, Maulthiere und Maulesel,
- 4., Maul- und Klauenseuche des Rindviehes, der Schafe, Ziegen und Schweine,
- 5., Lungenseuche des Rindviehes,
- 6., Pockenseuche der Schafe,
- 7., Beschälseuche der Pferde und Bläschenauschlag der Pferde und des Rindviehes,
- 8., Räude der Pferde, Esel, Maulthiere, Maulesel und der Schafe

unter seinem Viehstande und von allen verdächtigen Erscheinungen bei demselben, welche den Ausbruch einer solchen Krankheit befürchten lassen, sofort der Polizei-Behörde Anzeige zu machen, auch das Thier von Orten, an welchem die Gefahr der Ansteckung fremder Thiere besteht, fern zu halten.

Die gleichen Pflichten liegen demjenigen ob, welcher in Vertretung des Besitzers der Wirthschaft vorsteht, ferner bezüglich der auf dem Transporte befindlichen Thiere dem Begleiter derselben und bezüglich der in fremden Gewahrsam befindlichen Thiere dem Besitzer der betreffenden Gehöfte, Stallungen, Koppeln oder Weiden.

Die hiesige Einwohnerschaft wird hierdurch noch besonders mit dem Bedeuten darauf aufmerksam gemacht, daß Zuwiderhandlungen oder Vernachlässigungen gegen vorgedachte Anzeigeverpflichtungen Geldstrafe von 10 bis 150 M., event. Haft mit nicht unter einer Woche nach sich ziehen, außerdem nach § 63 unter 1 des gedachten Gesetzes der Anspruch auf Entschädigung getödteter Thiere wegfällt.

Zwönitz, am 12. September 1881.

Der Bürgermeister.  
**Schönherr.**

### Bekanntmachung,

die Reichstagswahl betr.

In der Gemeinde Niederzwönitz ist für die bevorstehende Reichstagswahl

**der Gasthof zum Lehngericht**

als Wahllocal bestimmt.

Der **unterzeichnete Gemeindevorstand** ist als **Wahlvorsteher** und der Gemeindealteste Herr **Karl Hermann Besmüller** als dessen **Stellvertreter** ernannt worden.

Die Stimmberechtigten hiesigen Orts werden hierdurch aufgefordert,

**Donnerstag, den 27. October a. c.,**

im genannten Wahllocal in der Zeit von Vormittags 10 Uhr bis Nachmittags 6 Uhr ihre Stimmzettel persönlich abzugeben.

Niederzwönitz, den 22. October 1881.

Der Gemeindevorstand.  
**Gerlach.**

### Tagesbericht.

— In der Münze zu Dresden wurden im September 288,720 Einmarkstücke ausgeprägt. Die Zahl der im vorigen Monat in sämtlichen deutschen Münzstätten zur Ausprägung gelangten Einmarkstücke beträgt 2,314,374. Ueberhaupt sind bisher 160,955,709 geprägt worden. Der Werth der vorhandenen Silbermünzen stellt sich zu dem der Goldmünzen wie 1 : 4.

— Dresden, 20. Octbr. Nach einer Bekanntmachung des

„Dr. J.“ wird die gegenwärtig vertagte Ständeverammlung zum 3. November d. J. Nachmittags 4 Uhr wieder einberufen.

— Chemnitz. Der im October 1873 von 52 Mitgliedern gegründete Chemnitzer Krankenunterstützungsverein für Staatsbeamte, Expeditionshilfsarbeiter und Diätisten hielt am 16. d. M. seine 8. ord. Generalversammlung hier ab, welche, da die Königl. Generaldirection den Theilnehmern freie Fahrt gewährt hatte, aus allen Theilen des Landes recht gut besucht war.

Aus dem Geschäfts- bez. Rassenbericht ist Folgendes zu ent-